

16. Oktober 2000

### Zum 100. Geburtstag von Oskar Matulla:

#### Dokumentationszentrum gedenkt des großen Malers

Alle großen Entwicklungen in der Malerei wie den Pointillismus der zwanziger Jahre, die Neue Sachlichkeit der frühen dreißiger Jahre und die gegenständlichen Stimmungsbilder der Kriegs- und Nachkriegsjahre machte er durch, stets war er experimentierfreudig und ein Perfektionist auf allen Gebieten der Druckgrafik. Dieser Tage wäre er 100 Jahre alt geworden. Das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst hat den 100. Geburtstag von Oskar Matulla zum Anlass genommen, um in den Ausstellungsräumen in der Prandtauerstraße in St.Pölten eine große Ausstellung über sein malerisches und grafisches Werk zu zeigen.

Seine erste Einzelausstellung hatte Matulla erst im Jahr 1953 in Triest, und er spielte in der Folge für Niederösterreichs Kunstszene eine bedeutende Rolle: Als Kunsterzieher und als Vizepräsident der Wiener Secession, aber auch in leitender Funktion beim Landesverband der NÖ Kunstvereine. Er trat bis ins hohe Alter als Förderer und Freund vieler junger Künstlerkollegen auf. Die Ausstellung zeigt exemplarisch seinen künstlerischen und menschlichen Werdegang auf.

Die Ausstellung „Oskar Matulla – Maler und Grafiker 1900 – 1982“ ist bis 4. November im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst zu sehen. Die Öffnungszeiten sind jeweils Dienstag bis Samstag von 10 bis 17 Uhr.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)